


Zeichenerklärung

 Rotliniendarstellung:
Schlussvermessung nach dem Bau der Waldschlößenbrücke (Stand 2015)

Die planfestgestellte Unterlage wurde eingescannt und georeferenziert mit der Schlussvermessung überlagert. Geringfügige Abweichungen im cm-Bereich sind durch das Einscannen der Papierunterlage bedingt.

Im Bereich der Anbindung an die Bautzner Straße erfolgten Anpassungen während der Ausführungsplanung (Einordnung eines Aufzugs an der Ostseite statt der Treppenanlagen, dadurch Entfall der Treppen auf der Westseite, lagemaßige Änderungen der Wegeführungen zur Überwindung des Höhenunterschiedes zwischen dem Elbtal und der Bautzner Straße).

Anhand der Plandarstellung wird verdeutlicht, dass der Umfang der Flächeninanspruchnahme durch die Waldschlößenbrücke wie genehmigt erfolgte.

Plangrundlage: Unterlage 7 - Blatt 1.4 Lageplan 4
(25.02.2004, Planfeststellungsunterlage, Graufustendarstellung)



zur Information

<p>Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Straßen- und Tiefbauamt</p>	 <p>Dresden. <i>Die Stadt</i></p>	<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 7 / 14</p> <p>Lageplan</p>	<p>Maßstab: 1:500</p>
<p align="center">Verkehrszug Waldschloßchenbrücke</p> <p align="center">Überlagerung der planfestgestellten Lagepläne (planfestgestellt am 25.02.2004) mit der Schlussvermessung nach Fertigstellung des Bauvorhabens (Stand 2015)</p>			
<p>aufgestellt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, den</p>	<p>Prüfer Amtsleiterin</p>		